

**Press release****Freie Universität Berlin****Carsten Wette**

03/13/2022

<http://idw-online.de/en/news789964>Transfer of Science or Research  
History / archaeology, Law, Politics, Social studies  
transregional, national**China seit 1978. Politik, Wirtschaft, Gesellschaft - Online-Vortrag von Prof. Dr. Nicola Spakowski am 14. März**

Die Entwicklung der Volksrepublik China seit Beginn der 1978 eingeleiteten Reform- und Öffnungspolitik ist das Thema eines Online-Vortrags der Sinologin Prof. Dr. Nicola Spakowski am 14. März am Konfuzius-Institut an der Freien Universität Berlin. Die Wissenschaftlerin der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg geht im Vortrag auf die Veränderungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ein. Die Veranstaltung findet über die Plattform Cisco Webex statt. Die Zugangsdaten finden sich auf der Webseite des Konfuzius-Instituts an der Freien Universität Berlin: [www.konfuziusinstitut-berlin.de](http://www.konfuziusinstitut-berlin.de).

Die Volksrepublik China hat Expertinnen und Experten zufolge seit Beginn der unter Staatschef Deng Xiaoping eingeleiteten „Reform und Öffnung“ im Jahr 1978 beachtliche Erfolge erzielt. Wirtschaftswachstum und technologischer Fortschritt haben nicht nur zu einer deutlichen Erhöhung des Lebensstandards beigetragen, sondern China in einzelnen Bereichen an die Weltspitze gesetzt und das Land außenpolitisch zum „global player“ gemacht. Wie kann diese Entwicklung erklärt werden? Professorin Nicola Spakowski zeigt in ihrem Vortrag die hohe Dynamik und das spezifische Zusammenwirken von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Chinas seit 1978 auf. Sie geht dabei auf das Problem der Bewertung ein: Ist es gerechtfertigt, die vergangenen mehr als vierzig Jahre der Geschichte Chinas als Erfolgsgeschichte zu beschreiben? Oder sollten die repressiven Seiten des Systems in den Vordergrund gestellt und China vor allem als ein Systemkonkurrent betrachtet werden?

Nicola Spakowski ist seit 2010 Professorin für Sinologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Zuvor war sie als Assistentin im Fach Sinologie an der Freien Universität Berlin und als Professorin für Außereuropäische Geschichte an der Jacobs University Bremen tätig. Sie beschäftigt sich mit der Geschichte Chinas im 20. und 21. Jahrhundert. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören Geschichtsschreibung und Geschichtsbewusstsein, Konzepte von Zukunft sowie Feminismus und Frauenforschung in China.

Zeit und Ort:

- Montag, 14. März 2022, 18.15 Uhr

- Zugangsdaten:

<https://www.konfuziusinstitut-berlin.de/veranstaltungen/china-seit-1978-politik-wirtschaft-gesellschaft/>  
Kontakt

Konfuzius-Institut an der Freien Universität Berlin, Telefon: 030 / 838-72881

Webseite:

[www.konfuziusinstitut-berlin.de](http://www.konfuziusinstitut-berlin.de), E-Mail: [info@konfuziusinstitut-berlin.de](mailto:info@konfuziusinstitut-berlin.de)